

MEDIENMITTEILUNG VOM JULI 2018

Neues von der Operettenbühne Hombrechtikon



Grosse Nachfrage für die Operette «Der Vogelhändler»

Hombrechtikon.

Die Operettenbühne Hombrechtikon feiert 2018 ihr 25-Jahr-Jubiläum und die Vorbereitungen für die Operette «Der Vogelhändler» laufen auf Hochtouren. Die Nachfrage nach Eintrittskarten ist erfreulich gross. Allein für die Premiere am 8. September sind schon mehr als die Hälfte der Tickets verkauft.

Die neue schweizweit bekannte Schauspielerin und Regisseurin Bettina Dieterle ist mit den laufenden Vorbereitungen hoch zufrieden. «Der Chor hat unter der bewährten Leitung von Caspar Dechmann intensiv geprobt und ist musikalisch schon weit fortgeschritten. Die Solisten können ihren Einsatz kaum erwarten und das tolle Bühnenbild ist in Produktion. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass sie viel Spass haben werden an den Operetten-Aufführungen.» In der Tat ist der Chor seit dem Probenwochenende im April in Walenstadt schon weit fortgeschritten. Nach den Sommerferien braucht es nur noch den letzten Schliff und die Bühnenproben mit dem gesamten Ensemble.

«Der Vogelhändler» wurde am 10. Januar 1891 im Theater an der Wien in Wien uraufgeführt. Das als Komödie angelegte Stück spielt in der Pfalz am Anfang des 18. Jahrhunderts. Es handelt von einem Liebespaar, dem Vogelhändler Adam und Christel, der Postbotin des Dorfes. Unter den 17 Nummern der Partitur, die alle eine melodiose, gefällige und einschmeichelnde Musik boten, waren einige, die bald um die ganze Welt gingen, unter anderem «Grüss euch Gott, alle miteinander», «Ich bin die Christel von der Post», «Schenkt man sich Rosen in Tirol» und «Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's». Von dem Lied Adams «Wie mein Ahn'l zwanzig Jahr» (mit dem Kehrreim «No amal, no amal sing nur sing, Nachtigall») waren binnen weniger Monate 200 000 Stück verkauft. Der Vogelhändler gehört zu dem halben Dutzend Operetten, die sich seit der Uraufführung ununterbrochen im Repertoire deutschsprachiger Bühnen behauptet haben.

Erfreulich ist die Situation beim Vorverkauf! Nach der Premiere am 8. September folgen noch 15 weitere Vorstellungen, immer an den Wochenenden Freitag, Samstag und Sonntagnachmittag. Es lohnt sich, die Eintrittskarten schon frühzeitig zu reservieren, damit die Wunschplätze noch vorhanden sind. Dank der aufsteigenden Tribüne bei den Sitzplätzen ist die Sicht von überall her sehr gut. (pd/hpr)

8.9.-13.10.2018 Gemeindesaal Blatten Hombrechtikon. Karten von CHF 25 bis 85.
Vorverkauf über www.operette-hombrechtikon.ch / Telefon 055 244 39 76 (im Juli/August am Dienstag von 9-12 Uhr).